



20. Wahlperiode

HESSISCHER LANDTAG

Drucksache 20/ *1762*

*Sch
2/17*

Kleine Anfrage

Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn (Freie Demokraten)

Kreisfreiheit Hanau II

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Auswirkung hat der Gesetzentwurf zum „Gesetz zur Verbesserung der politischen Teilhabe von ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern an der Kommunalpolitik sowie zur Änderung kommunal- und wahlrechtlicher Vorschriften“ auf die Entscheidung und die Entscheidungsabläufe auch bei der Landesregierung hinsichtlich einer Kreisfreiheit der Stadt Hanau, sollte der Landtag diesen Entwurf unabgeändert in dieser Frage beschlossen haben?
2. Muss die Stadt nach diesem Gesetzesvorschlag einen neuen Antrag auf Kreisfreiheit stellen und zu welchem Zeitpunkt kann sie dies tun?
3. Muss zum Zeitpunkt der Antragsstellung bereits die Grenze der 100.000 Einwohner vom Hessischen Statistischen Landesamt bestätigt sein?
4. Sollte die Stadt Hanau zum von ihr gewünschten Datum 1.4.2021 keine 100.000 Einwohner haben, welche tatsächlichen und rechtlichen Folgen hätte dies für den Prozess und eine Entscheidung?
5. Zu welchem Zeitpunkt könnte dann die Kreisfreiheit eintreten, erst zur Kommunalwahl 2026 oder bereits früher?
6. Welchen inhaltlichen Stellenwert gibt die Landesregierung dem Gutachten Prognos, welches der MKK in Auftrag gegeben hat sowie dem Konzept und dem Vertragsentwurf, der von der Stadt Hanau vorgelegt wurde, insbesondere hinsichtlich der Folgen für den MKK, die Stadt Hanau und die benachbarten Kommunen?

Wiesbaden, den 20. Dezember 2019

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jörg-Uwe Hahn', with a stylized, cursive script.

Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn